

# Hausgottesdienst an Christi Himmelfahrt, 21. Mai 2020

Pfarrer Gerhard Triebe, Düsseldorf, umgearbeitet von Pfarrer Jens Wittenberg, Siegen  
nach den Bedürfnissen der Gemeinden in Siegen und Lüdenscheid

## **Bevor es los geht**

*Wir suchen in der Wohnung einen ruhigen, bequemen Ort.*

*Wir zünden eine Kerze an.*

*Wir werden still.*

*Persönliches Gebet:*

*Lieber himmlischer Vater, sei du mit deinem Heiligen Geist bei mir  
und lass dein Wort an mir wirken, dass es mich tröste, stärke, ermutige  
und gewiß mache in dir zum ewigen Leben. Durch Jesus Christus. Amen.*

## **Lied: Komm, o komm, du Geist des Lebens (ELKG 106,1-2)**

1. Komm, o komm, du Geist des Lebens, wahrer Gott von Ewigkeit,  
deine Kraft sei nicht vergebens, sie erfüll uns jederzeit;  
so wird Geist und Licht und Schein in dem dunklen Herzen sein.

2. Gib in unser Herz und Sinnen Weisheit, Rat, Verstand und Zucht,  
daß wir anders nichts beginnen als nur, was dein Wille sucht;  
dein Erkenntnis werde groß und mach uns vom Irrtum los.

## **Rüstgebet:**

Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN, *der Himmel und Erde gemacht hat.*

Als Gemeinde bekennen wir vor Gott, dass wir als Sünder zu ihm kommen und von Natur nicht fähig sind, ihn zu fürchten und zu lieben. Lasst uns ihn, unseren himmlischen Vater, um seine Gnade bitten, dass wir, durch Jesus Christus mit ihm und auch untereinander versöhnt, diesen Gottesdienst feiern zu seinem Lob und zu unserem Heil.

*Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.*

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater,  
du hast uns in der heiligen Taufe zu deinen Kindern angenommen.  
Du vergibst uns um Christi willen unsere Sünde  
und schenkst uns durch deinen Heiligen Geist neues Leben.  
Sei in unserer Mitte, stärke unseren Glauben  
und nimm unser Loben und Beten in Gnaden an.  
Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen

## **Introitus 041**

**Lit.:** Der Herr ward aufgehoben in den Himmel, Halle / Iuja, \*  
und sitzt zur rechten Hand Gottes, / Halleluja

**Gem:** Schlagt froh in die Hände, alle / Völker \*  
und jauchzet Gott mit / fröhlichem Schalle!

Denn der HERR, der Allerhöchste, ist / heilig, \*  
ein großer König über die / ganze Erde.

Gott fährt auf unter / Jauchzen, \*  
der HERR beim / Hall der Posaune.

Gott ist König über die ganze / Erde; \*  
lobsinget / ihm mit Psalmen!  
Gott ist König über die / Völker, \*  
Gott sitzt auf seinem / heiligen Throne.  
Ehre sei dem Vater und dem / Sohne \*  
und dem / Heiligen Geiste,  
wie es war im Anfang, jetzt und / immerdar \*  
und von Ewigkeit zu / Ewigkeit. Amen.

**Kyrie: Herr, erbarme dich** (Neues SELK-Gesangbuch Vorentwurf III Nr. 117):  
Der am Kreuze starb / und uns Heil erwarb, / Herr, erbarme dich.  
Sieger im Todesstreit / König der Herrlichkeit, / Christus, erbarme dich.  
Der den Tod bezwingt / und das Leben bringt, / Herr, erbarme dich.

**Gloria** (ELKG 131):

1. Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade,  
darum dass nun und nimmermehr / uns rühren kann kein Schade.  
Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; / nun ist groß Fried ohn Unterlass,  
all Fehd hat nun ein Ende.

**Gebet des Tages:**

Herr Jesus Christus, du bist hingegangen zum Vater und Herr geworden über alles:  
wir bitten dich, hilf uns, daß wir den bösen Mächten widerstehen und die befreiende  
Kraft deiner Herrschaft erfahren.  
Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu  
Ewigkeit. Amen.

**Epistellesung** *Apg 1,3-11*

Jesus zeigte sich ihnen nach seinem Leiden durch viele Beweise als der Lebendige und ließ sich sehen unter ihnen vierzig Tage lang und redete mit ihnen vom Reich Gottes. Und als er mit ihnen zusammen war, befahl er ihnen, Jerusalem nicht zu verlassen, sondern zu warten auf die Verheißung des Vaters, die ihr, so sprach er, von mir gehört habt; denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem heiligen Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen. Die nun zusammengekommen waren, fragten ihn und sprachen: Herr, wirst du in dieser Zeit wieder aufrichten das Reich für Israel? Er sprach aber zu ihnen: Es gebührt euch nicht, Zeit oder Stunde zu wissen, die der Vater in seiner Macht bestimmt hat; aber ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde. Und als er das gesagt hatte, wurde er zusehends aufgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg. Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Gewändern. Die sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen.

**Halleluja:**

Halleluja. Der HERR sprach zu meinem Herrn: setze dich zu meiner Rechten  
bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße mache. (Ps. 110,1)

Halleluja. Die Rechte des HERRN ist erhöht;  
die Rechte des HERRN behält den Sieg. (Ps. 118,16)

Halleluja

**Lied: Jesus Christus herrscht als König (ELKG 96,1+10)**

1. Jesus Christus herrscht als König, alles wird ihm untertänig,  
alles legt ihm Gott zu Fuß. Aller Zunge soll bekennen,  
Jesus sei der Herr zu nennen, dem man Ehre geben muß.

10. Ich auch auf der tiefsten Stufen, ich will glauben, reden, rufen,  
ob ich schon noch Pilgrim bin: Jesus Christus herrscht als König,  
alles sei ihm untertänig; ehret, liebet, lobet ihn.

**Evangeliumslesung Lukas 24,44-53**

Gem.: Ehre sei dir, Herre!

*Jesus sprach zu seinen Jüngern: Das sind meine Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war: Es muss alles erfüllt werden, was von mir geschrieben steht im Gesetz des Mose, in den Propheten und in den Psalmen. Da öffnetet er ihnen das Verständnis, so dass sie die Schrift verstanden, und sprach zu ihnen: So steht's geschrieben, dass Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Fangt an in Jerusalem, und seid dafür Zeugen. Und siehe, ich will auf euch herabsenden, was mein Vater verheißen hat. Ihr aber sollt in der Stadt bleiben, bis ihr ausgerüstet werdet mit Kraft aus der Höhe. Er führte sie aber hinaus bis nach Betanien und hob die Hände auf und segnete sie. Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel. Sie aber beteten ihn an und kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude und waren allezeit im Tempel und priesen Gott.*

Gem.: Lob sei dir, o Christe!

**Apostolisches Glaubensbekenntnis:**

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen,  
Schöpfer Himmels und der Erden.

Und an Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
der empfangen ist vom Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuziget, gestorben und begraben, niedergefahren zur Hölle,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren gen Himmel, sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters,  
von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
eine heilige, christliche Kirche, die Gemeinde der Heiligen,  
Vergabung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen

**Lied: Zieh ein zu deinen Toren (ELKG 105,1-2)**

1. Zieh ein zu deinen Toren, sei meines Herzens Gast,  
der du, da ich geboren, mich neu geboren hast,  
o hochgeliebter Geist des Vaters und des Sohnes,  
mit beiden gleiches Thrones, mit beiden gleich gepreist.

2. Zieh ein, laß mich empfinden und schmecken deine Kraft,  
die Kraft, die uns von Sünden Hilf und Errettung schafft.  
Entsündge meinen Sinn, daß ich mit reinem Geiste  
dir Ehr und Dienste leiste, die ich dir schuldig bin.

## **Predigt**

Epheser 1,20-23

*Gott hat durch die Macht seiner Stärke Christus von den Toten auferweckt und eingesetzt zu seiner Rechten im Himmel über alle Reiche, Gewalt, Macht, Herrschaft und alles, was sonst einen Namen hat, nicht allein in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen. Und alles hat er unter seine Füße getan und hat ihn gesetzt der Gemeinde zum Haupt über alles, welche sein Leib ist, nämlich die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt.*

### **Lied: Auf Christi Himmelfahrt allein (ELKG 93)**

1. Auf Christi Himmelfahrt allein ich meine Nachfahrt gründe  
und allen Zweifel, Angst und Pein hiermit stets überwinde.  
Denn weil das Haupt im Himmel ist,  
wird seine Glieder Jesus Christ zur rechten Zeit nachholen.

2. Weil er gezogen himmelan und große Gab empfangen,  
mein Herz auch nur im Himmel kann, sonst nirgends, Ruh erlangen;  
denn wo mein Schatz gekommen hin,  
da ist auch stets mein Herz und Sinn, nach ihm mich sehr verlanget.

3. Ach Herr, laß diese Gnade mich von deiner Auffahrt spüren,  
daß mit dem wahren Glauben ich mag meine Nachfahrt zieren  
und dann einmal, wenns dir gefällt,  
mit Freuden scheiden aus der Welt. Herr, höre doch mein Flehen!

### **Fürbittgebet:**

Barmherziger, ewiger Gott und Vater,  
mit deinem mächtigen Wort willst du auf dieser Erde wirken durch Menschen, die auf dich hören. Öffne unsere Ohren für deine Botschaft und bereite unser Herz, dass wir tun, was du vorhast, und gehen, wohin uns die Nachfolge Jesu führt.

Wir bitten dich für die Christenheit: erhalte und stärke im Glauben alle, die sich zu deinem Sohn bekennen. Gib, dass das Evangelium überall auf Erden ungehindert gepredigt werden kann und viele Menschen gerettet werden. Stärke alle, die im Glauben an das Evangelium von Jesus Christus angefochten sind oder verfolgt werden und schaffe ihnen Schutz und Hilfe.

Wir bitten für alle, die in Politik, Wirtschaft und Kultur tätig sind, schärfe ihnen das Gewissen, damit sie dem Unrecht wehren und dem Wohle aller dienen; schenke ihnen Weisheit, Geduld und Festigkeit, das zu tun, was dem Frieden und Wohle der Völker dient; bewege sie, allen beizustehen, denen Freiheit, Menschenwürde und Lebensfreude genommen sind.

Wir beten für alle, die erniedrigt werden, die nur noch das nackte Dasein haben, die in Schlamm und Kälte vor verschlossenen Grenzen ausharren, deren Familien zerrissen sind, deren Hab und Gut und Heimat in Schutt und Asche liegt.  
Für alle, die ihrer Würde beraubt werden, die in Sklaverei und Zwangsarbeit gefangen sind, die Gefolterten, die Vergewaltigten, die Missbrauchten. Für alle die in Furcht und Angst leben in den Krisengebieten dieser Erde.

Sei den Leidenden und Kranken nahe, besonders den Sterbenden. Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben.

Blicke auf die vielen Menschen, deren Alltag durch die Corona-Krise massiv belastet ist. Schenke den unzähligen Erkrankten Heilung und den Verzweifelten Hoffnung. Gewähre den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie für neue Impfstoffe und Heilmittel. Gib allen Schwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung.

Schenke den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen. Wir danken für alle Frauen und Männer, die gewissenhaft die Versorgung und Infrastruktur unseres Landes aufrecht erhalten.

Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden, für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten.

Wir bitten für alle, die in Quarantäne eingeschlossen sind, die sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben, besonders die alten und pflegebedürftigen Menschen.

Wir beten zu dir, dass die Epidemie abschwilt und dass die medizinischen Einrichtungen und Ressourcen den aktuellen Anforderungen gerecht werden können, dass die Zahlen der Infizierten und Erkrankten zurückgehen.

Gnädiger Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, der uns geschenkt wird. Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist.

Du allein bist Ursprung und Ziel von allem, Du allein bist gnädig, barmherzig und von großer Güte. Ehre und Lob und Anbetung sei dir, dem ewigen und einzigen und allmächtigen Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

(Michael Hüstebeck, Göttingen)

#### **Vaterunser:**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

#### **Lied: Christ fuhr gen Himmel (ELKG 90)**

Christ fuhr gen Himmel. Was sandt er uns hernieder?  
Den Tröster, den Heiligen Geist, zu Trost der armen Christenheit. Kyrieleis.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja!  
Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

#### **Segen**

Der HERR segne dich und behüte dich;  
der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;  
der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Amen.

**Bibeltexte:** © Lutherbibel, revidiert 2017 | © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart